

Birgit Mahnkopf

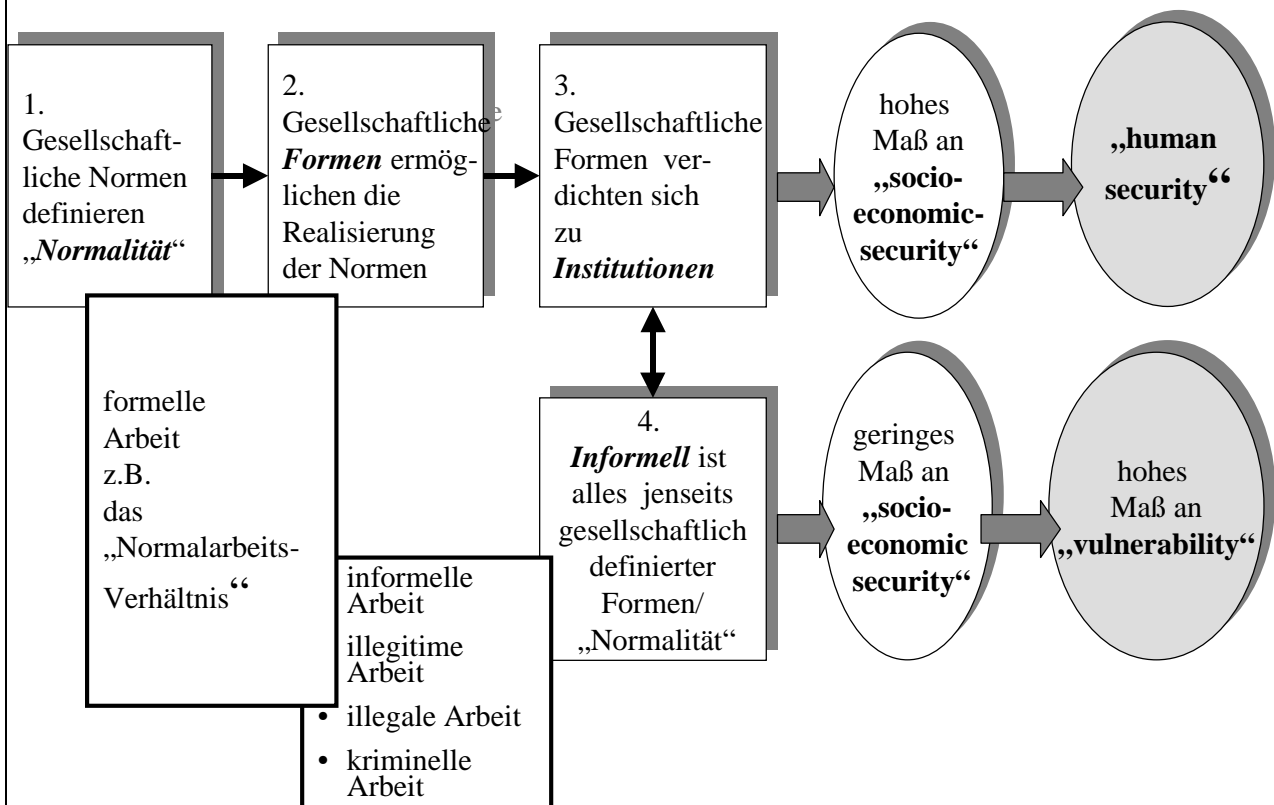
***"Globalisierung der Unsicherheit oder: warum der Verlust der Normalität die gesellschaftliche Kohäsion bedroht "***

1. Dimensionen von "Socio-Economic Security"/ "Decent Work"
2. Zum Zusammenhang von Normen, Formen, Institutionen, Informalität
3. Informalität zwischen Normalität und Faktizität Grauzonen zwischen Formalität, Informalität, Illegalität
4. Transformation in die Informalität
5. Theoretische Erklärungen zur Dynamik der Informalisierung
6. Globalisierung und Informalisierung
7. Die Heterogenität informeller Arbeit
8. Einige Schlussfolgerungen

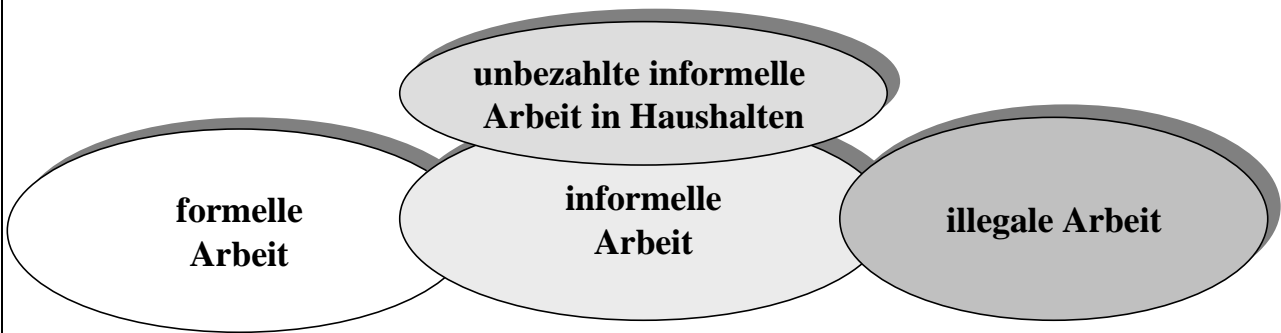
## Dimensionen von „Socio-Economic Security“/ „Decent Work“ (ILO 2000)

- Labour Market Security
- Employment Security
- Job Security
- Work Security
- **Skill Reproduction Security**
- **Income Security**
- **Representation Security**

## Zum Zusammenhang von Normen, Formen, Institutionen, Informalität



## Grauzonen zwischen Formalität - Informalität - Illegalität

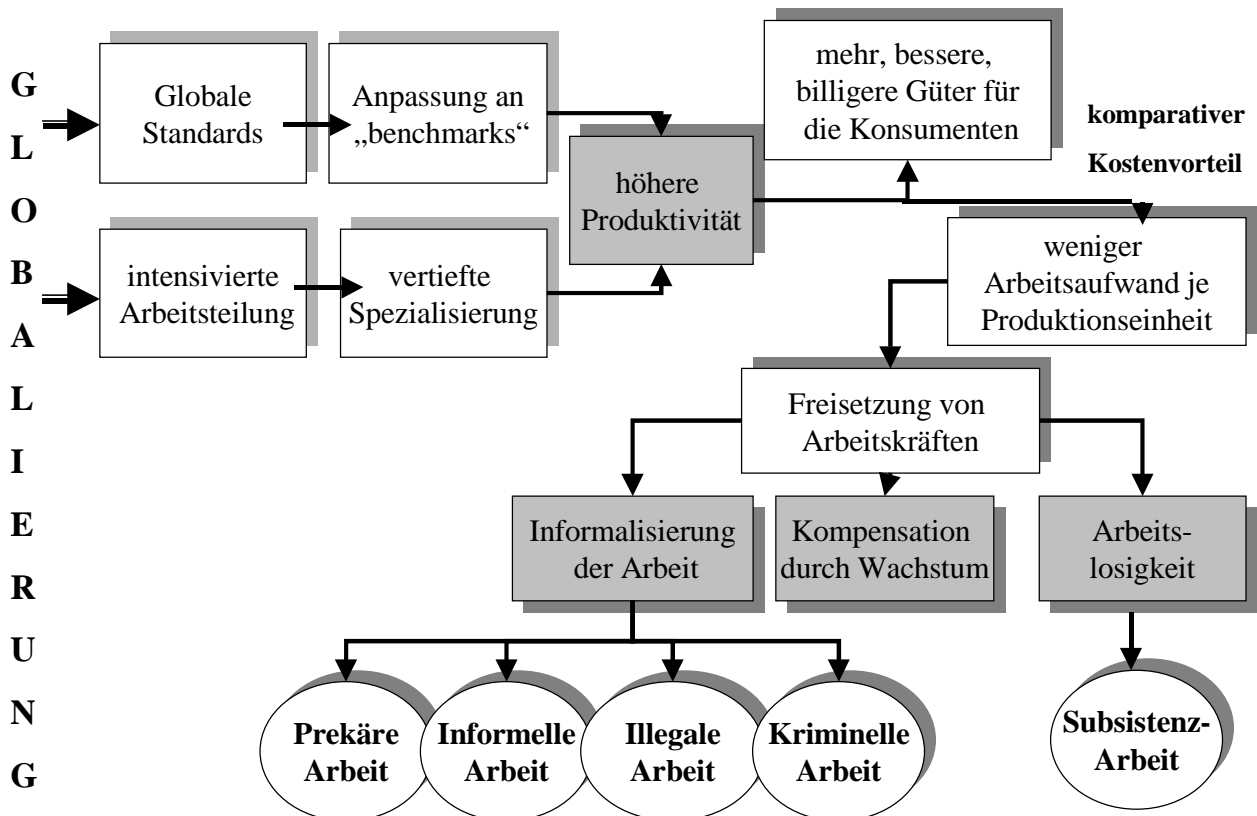


Die gleichen Aktivitäten können ausgeführt werden:

- ohne/ mit Registrierung
- ohne/ mit/ unzureichenden Steuer- und Sozialabgaben
- von Selbständigen/ Abhängigen,
- ohne/ mit/ mit ungesetzlichem Arbeitsvertrag
- ohne/ mit/ tariflicher/ untariflicher Bezahlung
- ohne/ mit/ defizitärem sozialstaatlichen Schutz

**Formalität und Informalität sind Extreme auf einem Kontinuum**

## Transformation in die Informalität



# Theoretische Erklärungen zur Dynamik der Informalisierung

- **Neoliberaler Ansatz** (de Soto): Informalisierung ist die Antwort auf Bürokratisierung und mangelhafte Eigentumsrechte
- **Modernisierungstheorie** (ILO): Informalität ist eine vorübergehende Erscheinung im Modernisierungsprozess
- **Dependenztheorie** (Cardoso): Informalität ist Ausdruck struktureller Heterogenität



## Die Informalisierung der Arbeit ist:

- **„Schockabsorber“** der Globalisierung
- **Ausdruck der Subsistenzstrategien von Haushalten**
- **Kompensation mangelnder Wettbewerbsfähigkeit kleiner, lokaler Unternehmen**
- **Reserve billiger Arbeitskräfte für globale Waren/Wertschöpfungsketten**

## Globalisierung und Informalisierung

### Funktionen des „Informellen Sektors“

1. Subsistenzsicherung der Haushalte

„Feminisierung der Armut“ und der Überlebenssicherung

2. Arbeitskräfteschwamm für die aus der formellen Ökonomie Exkludierten

„Lösung der Arbeitsmarktkrise“ (durch hohe Beschäftigungswirkung)

3. Kompensation mangelnder Wettbewerbsfähigkeit kleiner (lokaler) Unternehmen

Überausbeutung der Arbeitskräfte (durch Missachtung sozialer und ökologischer Standards)

4. Reserve billiger Arbeitskräfte für globale Waren/Wertschöpfungsketten

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit großer (transnationaler) Unternehmen durch „subcontracting“ etc.

Externalisierung der sozialen Kosten einer gespaltenen Modernisierung

## Die Heterogenität der informellen Arbeit

<i>Erwerbstätigenstatus</i>	<i>Tätigkeiten</i>
<p><b>Eigentümer/ Arbeitgeber eines Mikro-Unternehmens ("self-employed")</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ohne bezahlte Beschäftigte</li> <li>• mit bezahlten Beschäftigten</li> <li>• mit unbezahlter Arbeit von Familienangehörigen (v.a. von Frauen)</li> </ul> <p><b>abhängige Lohnarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ohne formellen Arbeitsvertrag</li> <li>• als unbezahlte Mitarbeit von Familienangehörigen (Frauen, Kindern)</li> <li>• in irregulärer Heimarbeit</li> <li>• in klandestinen "sweatshops"</li> <li>• als bezahlte Hausangestellte</li> </ul>	<p>vornehmlich von <b>Frauen</b> ausgeübt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßenhandel</li> <li>• Grenzüberschreitender "shuttle"/ "suitcase"-Handel</li> <li>• Konsumnahe Dienstleistungen (Reinigung, Gaststätten, Hauswirtschaft)</li> <li>• in der Verarbeitenden Industrie:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Bekleidung</li> <li>Textil</li> <li>Schuhe</li> <li>Spielzeug</li> <li>Elektronik</li> </ul> </li> </ul> <p>vornehmlich von <b>Männern</b> ausgeübt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Saisonarbeit in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</li> <li>• Bau</li> <li>• Transportgewerbe</li> <li>• Kfz-Reparatur</li> <li>• Kunsthandwerk</li> <li>• in der Verarbeitenden Industrie:               <ul style="list-style-type: none"> <li>Möbel</li> <li>Maschinenbau</li> <li>Kfz-Zubehör</li> </ul> </li> </ul>

### Informalisierte Arbeit in der formellen Ökonomie

<p><i>"subcontracting"</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in regulärer Heimarbeit</li> <li>• in registrierten "sweatshops"</li> <li>• in "Export Processing Zones"</li> </ul>	<p><i>"prekäre Arbeit"</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• als "freelancer" (hochspezialisierte Mitarbeit auf Zeit)</li> <li>• als neue (Schein)Selbständige</li> <li>• als "just-in-time-Beschäftigte" (austauschbare Teilzeitkräfte für Routineaufgaben)</li> </ul>
---	--

### Zwangsarbeit/ moderne Sklaverei

Extreme Kinderarbeit - Lohnsklaverei - Zwangsprostitution - Gefangenearbeit